Köln, 01.10.2025

**Presseinformation**

**Kontakt:**

Initiative proDente e. V.

Aachener Straße 1053-1055

50858 Köln

Fon: +49 221 170 99 740

Fax: +49 221 170 742

Mobil +49 163 776 336 8

info@prodente.de

[www.prodente.de](http://www.prodente.de)

[www.facebook.com/proDente.e.V](http://www.facebook.com/proDente.e.V).

[www.youtube.com/prodenteTV](http://www.youtube.com/prodenteTV)

[www.x.com/proDente](http://www.x.com/proDente)

[www.instagram.com/initiative\_prodente](http://www.instagram.com/initiative_prodente)/

[www.pinterest.com/prodente](http://www.pinterest.com/prodente/)

[www.tiktok.com/@initiative\_prodente](http://www.tiktok.com/%40initiative_prodente)

www.linkedin.com/company/prodente

**So halten Implantate lange**

* Übergang zwischen Implantat und Zahnfleisch muss sauber bleiben
* Tipps für die richtige Mundhygiene bei Implantaten
* Rauchstopp am besten schon vor dem Implantat

**Damit die Einheilung des Implantats ohne Komplikationen gelingt und die künstliche Zahnwurzel über Jahre hält, sollte die Patientin oder der Patient auf gute Mundhygiene achten.**

„Besonders der Übergang zwischen Implantat und Zahnfleisch muss frei von Belägen bleiben. Sonst droht eine Entzündung des Zahnfleischs um das Implantat und danach Knochenabbau rund um die künstliche Zahnwurzel (Periimplantitis). Im schlimmsten Fall muss die Zahnärztin oder der Zahnarzt das Implantat entfernen“, erläutert Prof. Dr. Florian Beuer, Direktor der Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre der Charité – Universitätsmedizin Berlin.

**Tipps für die richtige Mundhygiene bei Implantaten**

Die Zahnarztpraxis zeigt Ihnen bei einem Mundhygienetraining, wie Sie Implantate richtig reinigen und pflegen:

* Säubern Sie die Zahnzwischenräume und die Umgebung von Implantaten besonders intensiv. Spezielle Interdentalbürsten und Zahnseide sollten täglich zum Einsatz kommen. Denn Bakterien können hier eindringen und Entzündungen hervorrufen.
* Und natürlich gilt: Putzen Sie Zähne und festsitzenden Zahnersatz zweimal täglich mit fluoridhaltiger Zahnpasta. Die Übergänge zwischen natürlichen Zähnen und Zahnersatz dabei besonders gründlich reinigen. Hier sammeln sich vermehrt Speisereste und bakterielle Beläge.
* Lassen Sie Ihre Mundgesundheit mindestens zweimal pro Jahr von Ihrer Zahnärztin oder Ihrem Zahnarzt kontrollieren. Es wird geprüft, ob das Zahnfleisch rund um das Implantat gesund und das Implantat intakt ist.
* Regelmäßige professionelle Zahnreinigungen (PZR) sind eine wichtige vorbeugende Maßnahme, um Entzündungen an Implantaten zu vermeiden.

**Raucherstopp am besten schon vor dem Implantat**

Rauchen erschwert die Einheilung des Implantats erheblich. Im Durchschnitt ist das Risiko, ein Zahnimplantat zu verlieren, bei Rauchern deutlich höher als bei Nichtrauchern. Das Risiko steigt mit zunehmendem Nikotinkonsum. Neben der schwierigeren Wundheilung ist ebenso die Gefahr des schnelleren und stärkeren Knochenabbaus in der Umgebung von Implantaten bei Rauchern deutlich höher. Es kann zu einem frühzeitigen Verlust des Implantats kommen. Raucher sollten bereits frühzeitig vor dem Eingriff mit dem Rauchen aufhören.

**3.407 Zeichen, Beleg erbeten**

**Initiative proDente e.V. – Fakten**

proDente informiert über gesunde und schöne Zähne. Die Inhalte werden von Fachleuten wissenschaftlich geprüft.

proDente arbeitet für Journalisten, bietet Broschüren an und postet online. Fotos und Filme ergänzen die Informationen.

Zahnärzte, Zahntechniker und Hersteller engagieren sich seit 1998 in der Initiative proDente e.V.

**Geschäftsstelle**

Dirk Kropp, Geschäftsführer, ist mit dem proDente-Team Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Öffentlichkeitsarbeit.

Telefon: 0221/17099740, Mail: info@prodente.de